

Ä261

Kapitel

Initiator*innen: LAG Wirtschaft und Finanzen (dort beschlossen am: 04.10.2022)

Titel: Ä261 zu WP3: Was die Erde von uns braucht

Text

Von Zeile 5718 bis 5726:

gewinnen für die zukünftige Gewerbeflächenentwicklung in Bremen weiter an Bedeutung. ~~Bei Brachflächen, die künftig für eine Konversion in Frage kommen, sind zur Stärkung der „Urbanen Produktion“ und des Handwerks in den Bebauungsplänen bedeutsame gewerbliche Flächenanteile zu definieren, damit u.a. benötigte Lagerflächen und Handwerkshöfe in der Stadt ihren Platz finden. Wenn Arbeit dort ist, wo Menschen auch wohnen, lassen sich Arbeit und Familie besser vereinbaren. Zudem reduziert sich der Pendelverkehr und somit auch die Emissionen. Damit die Mischung von Wohnen und Gewerbe im Alltag funktioniert, achten wir dabei auf den erforderlichen Lärmschutz.~~ Wenn Arbeit dort ist, wo Menschen auch wohnen, lassen sich Arbeit und Familie besser vereinbaren. Zudem reduziert sich der Pendelverkehr und somit auch die Emissionen. Damit die Mischung von Wohnen und Gewerbe im Alltag funktioniert, achten wir dabei auf den erforderlichen Lärmschutz. Bei Brachflächen, die künftig für eine Konversion in Frage kommen, sind zur Stärkung der „Urbanen Produktion“ und des Handwerks in den Bebauungsplänen bedeutsame gewerbliche Flächenanteile zu definieren, damit u.a. benötigte Lagerflächen und Handwerkshöfe in der Stadt ihren Platz finden.

Begründung

Für bessere Nachvollziehbarkeit sollten die beiden Sätze zu Vorteilen und Herausforderungen der Entwicklung von "Orten der produktiven Stadt" an den Anfang des Absatzes gezogen werden.